

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Beilagen zur 5. Sitzung (15.02.1902)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Beilage No. 90 zum Protokoll der 5. Sitzung vom 15. Februar 1902.

Titel IV. Karlsruherbeiträge.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Ständeversammlung.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (35.) und einigen vorangegangenen öffentlichen Sitzungen von dem Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts (Hauptabtheilung III) die Titel I bis VII, XII und XIII der Ausgabe und Titel I der Einnahme auf Grund des Berichts der Budgetkommission (Drucksache Nr. 19) berathen und in Uebereinstimmung mit den Anträgen derselben unverändert genehmigt.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weitem geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1902.

Der Präsident

der Zweiten Kammer der Ständeversammlung:

Gönnert.

Die Sekretäre:

Müller.

Blümmel.

Rohrhurst.

Beilage No. 94 zum Protokoll der 5. Sitzung vom 15. Februar 1902.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Ständeversammlung.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (36.) öffentlichen Sitzung von dem Budget Großh. Finanzministeriums (Haupt-Abtheilung V) für 1902 und 1903, Ausgabe Titel IV (Domänenverwaltung), B. Außerordentlicher Etat, die Anforderungen unter §§ 1—9, 11—20 und 22—24, sowie Einnahme Titel I (Domänenverwaltung), B. Außerordentlicher Etat, §§ 1 und 2 auf Grund des mündlichen Berichts der Budgetkommission berathen und in Uebereinstimmung mit den Anträgen derselben und mit der Großh. Regierung unter Ermäßigung der Anforderung bei § 7 (Forsthaus Philippsburg) von 60000 auf 58000 Mk. genehmigt.

Die Anforderung unter § 10 (Forsthaus Wolfach) wurde schon unterm 8. Januar ds. Js. Seitens der Großh. Regierung zurückgezogen (vergl. diesseitige Drucksache No. 16a), und die Anforderung unter § 21 (Brauerei Rothhaus) bleibt späterer Berathung vorbehalten.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1902.

Der Präsident

der Zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Sönnner.

Die Sekretäre:

Müller.

Rohrhurst.

Blümmel.

Köhler.